Maksym Stepanenko

# Georgien: 1 % Steuer, Virtual Zone und das offenste Land für Unternehmer

Wie Sie legal 1 % vom Umsatz zahlen und an einem der besten Orte für digitale Nomaden leben

# Georgien: 1 % Steuer, Virtual Zone und das offenste Land für Unternehmer

Wie Sie legal 1 % vom Umsatz zahlen und an einem der besten Orte für digitale Nomaden leben

Maksym Stepanenko

Innova Publishing · 2026

Buchseite, aktuelle Fassung und die weiteren Leitfäden der Reihe:
guides.mmix.biz/de/georgia

KAPITEL 1

# Warum Georgien der beste Ort für Freelancer und Gründer ist

Georgien, ein kleines Land im Südkaukasus mit 3,7 Millionen Einwohnern, ist zu einem der beliebtesten Ziele für digitale Nomaden, Freelancer und Unternehmer aus der GUS und aus Europa geworden. Dafür gibt es mehrere Gründe, und alle sind sehr praktisch.

Visafreier Aufenthalt: Bürger der meisten Länder dürfen sich bis zu 365 Tage ohne Visum in Georgien aufhalten. Das ist das liberalste Visaregime der Region. Bürger der EU, der USA, der Ukraine, Russlands (bis zu den jüngsten Einschränkungen) und Israels dürfen alle ein Jahr ohne Visum bleiben. Verlängerung: Sie reisen für 1 Tag nach Armenien oder in die Türkei aus und kehren für weitere 365 Tage zurück. Viele Nomads leben mit diesem Modell seit Jahren in Tiflis.

Niedrige Steuern: Small Business Status: 1 % vom Umsatz (bei Einnahmen bis 500.000 GEL, rund 175.000 $ pro Jahr). Virtual Zone IT Company: 0 % Steuer auf Einnahmen von ausländischen Kunden. Das sind legale, offizielle Regime, die im Steuergesetzbuch Georgiens festgeschrieben sind. Keine Konstrukte, einfach die richtige Registrierung.

Niedrige Lebenshaltungskosten: Tiflis ist eine der erschwinglichsten Städte mit europäischem City-Vibe. Eine 1BR-Wohnung im Zentrum: 400–800 $ pro Monat. Mittagessen im Restaurant: 5–15 $. Chinkali (das Nationalgericht): 0,50–1 $ pro Stück. Taxi in der Stadt: 2–5 $. Das alles macht Georgien ideal für Unternehmer, die ohne Fremdkapital (bootstrapped) arbeiten.

Schnelle Gründung: Ein Einzelunternehmer (Individual Entrepreneur, IE) wird in 1 Tag in jedem Haus der Justiz (dem staatlichen Bürgerservice) registriert. Eine GmbH (LLC) in 1–2 Tagen. Kosten: 50–100 $. Keine Notare, keine Agenten, keine

Komplikationen. Ein Bankkonto eröffnen die TBC Bank oder die Bank of Georgia in 1–2 Tagen mit minimalen Unterlagen.

Russischsprachiges Umfeld: Tiflis ist eine de facto zweisprachige russisch-georgische Stadt. Die meisten Dienstleister, Restaurants und Geschäfte verstehen Russisch. Russischsprachige Communitys: Zehntausende Ukrainer, Russen und Belarussen leben in Tiflis. Es gibt Telegram-Gruppen, Facebook-Gruppen und Meetups. Wenn Sie kein Georgisch sprechen, ist das kein Problem.

Nachteile Georgiens: kein EU-Rechtsraum (wichtig, wenn Sie ein EU-Bankkonto oder EU-Kunden brauchen). Die Banken sind bei internationalen Operationen eingeschränkt (begrenzte SWIFT-Möglichkeiten). Die Straßeninfrastruktur außerhalb von Tiflis ist schwach. Im Winter ist das Klima in den Bergregionen rau.

KAPITEL 2

# Virtual Zone: 0 % Steuer auf IT-Einnahmen von ausländischen Kunden

Die Virtual Zone ist ein besonderes Steuerregime in Georgien für IT-Unternehmen, die ausschließlich mit ausländischen Kunden arbeiten. Eine Gesellschaft mit dem Status Virtual Zone zahlt 0 % Steuer auf den Gewinn aus Geschäften mit ausländischen Kunden, 0 % Umsatzsteuer (MwSt.) auf den Umsatz und 0 % Quellensteuer auf Dividenden an Nichtansässige.

Was als IT-Tätigkeit für die Virtual Zone gilt: Softwareentwicklung. Mobile Apps. SaaS-Produkte. Webentwicklung. IT-Beratung. Cybersicherheit. Cloud Services. Data Processing. Game Development. AI/ML Services. Wichtig: Reine Beratungsleistungen ohne technische Komponente passen unter Umständen nicht. Gefordert ist eine technologische Tätigkeit.

Was NICHT unter die Virtual Zone fällt: Handel. Finanzdienstleistungen (nicht IT). Marketing ohne technischen Anteil. Medizinische Leistungen. Bauwesen.

Anforderung an „ausländische Kunden“: Das gesamte Einkommen muss von Kunden außerhalb Georgiens stammen. Wenn Sie an georgische Unternehmen verkaufen, fällt dieses Einkommen nicht unter die Virtual Zone. Für die meisten internationalen Freelancer gilt: 100 % des Einkommens stammen von ausländischen Kunden und damit 100 % unter das Regime.

Der Weg zum Status Virtual Zone: Registrieren Sie eine GmbH im Haus der Justiz. Reichen Sie den Antrag beim Revenue Service Georgia (der Steuerbehörde) ein. Legen Sie eine Beschreibung der Tätigkeit bei (IT Services). Warten Sie auf die Entscheidung: 10–20 Werktage. Sie erhalten das Certificate Virtual Zone Person. Kosten der GmbH-Gründung: rund 100 GEL (rund 35 $).

Praxis: wie ein Unternehmen in der Virtual Zone arbeitet. Ein ausländischer Kunde (USA, Europa, Israel) zahlt an Ihre georgische GmbH. Das Geld kommt auf ein georgisches Bankkonto. Auf diesen Gewinn fallen 0 % Steuer an. Dividenden an den georgischen Direktor (Sie): 5 % Quellensteuer. Aber! Wenn Sie in Georgien leben, unterliegen Dividenden einer georgischen Gesellschaft der georgischen Dividendensteuer von 5 %. Insgesamt also 5 % auf das persönliche Einkommen (Dividenden der eigenen georgischen Gesellschaft). Das ist das „1-%-Modell“, das oft erwähnt wird. Bei der Virtual Zone ist es richtiger, von einer Dividendensteuer von 5 % zu sprechen.

Rechenbeispiel: Einnahmen von Kunden pro Jahr: 100.000 $. Steuer der Virtual-Zone-GmbH: 0 %. Auszahlung von Dividenden an sich selbst: 80.000 $. Dividendensteuer 5 %: 4.000 $. Nettoeinkommen: 76.000 $ oder 76 % vom Umsatz. Zum Vergleich ein ukrainischer FOP mit 5 %: 95.000 $ (aber es kommt Mehrwertsteuer hinzu, wenn der Umsatz über 1 Mio. UAH liegt).

KAPITEL 3

# Small Business Status: 1 % vom Umsatz für alle anderen

Wenn Ihre Tätigkeit nicht unter die Virtual Zone fällt (kein IT), bietet Georgien eine Alternative: den Small Business Status. Das ist ein Regime mit 1 % Steuer auf den Umsatz für Unternehmer mit Einnahmen bis 500.000 GEL pro Jahr (rund 175.000 US-Dollar).

Wer den Small Business Status erhalten kann: ein Einzelunternehmer (IE/Individual Entrepreneur). Jede Tätigkeit außer den ausgeschlossenen (Herstellung verbrauchsteuerpflichtiger Waren, einige lizenzpflichtige Tätigkeiten). IT-Freelancer, Berater, Coaches, Designer und Marketer können ihn alle erhalten. Einnahmen: bis 500.000 GEL (rund 175.000 $) pro Jahr.

Sätze: Umsatz bis 500.000 GEL: 1 % Steuer auf den Umsatz. Keine Mehrwertsteuer bei Umsatz bis 100.000 GEL. Ab 100.000 GEL ist die MwSt.-Registrierung freiwillig möglich und bei Überschreitung verpflichtend. Über 500.000 GEL: Wechsel in das Standardregime (Corporate Tax 15 % oder Personal Income Tax 20 %).

Vorteile des Small Business gegenüber der Virtual Zone: leichter zu bekommen (keine Anforderung an eine IT-Tätigkeit). Gilt für Einzelunternehmer (nicht nur für GmbH). Erfordert kein Certificate vom Revenue Service. Sie können sofort nach der Registrierung als Einzelunternehmer beginnen.

Nachteile: 1 % vom Umsatz (nicht vom Gewinn). Bei hohen Ausgaben kann 1 % im Vergleich zu 15 % vom Gewinn unvorteilhaft sein. Beispiel: Umsatz 100.000 $, Ausgaben 90.000 $, Gewinn 10.000 $. Small Business: 1.000 $ Steuer. Standard: 1.500 $ (15 % von 10.000 $). Small Business ist günstiger. Anderes Beispiel: Umsatz 100.000 $, Ausgaben 20.000 $, Gewinn 80.000 $.

Small Business: 1.000 $. Standard: 12.000 $. Offensichtlich ist Small Business bei hoher Marge günstiger.

So registrieren Sie sich: Gehen Sie zum Haus der Justiz (House of Justice), es gibt Filialen in allen größeren Städten. Reisepass plus georgische Steuernummer (INN, wird vor Ort ausgestellt). Registrierung als Einzelunternehmer: rund 50 GEL (rund 17 $). Stellen Sie beim Revenue Service den Antrag auf den Small Business Status (online über rs.ge oder im Büro). Sie erhalten die Genehmigung (meist am selben Tag). Beginnen Sie mit dem Rechnungsstellen.

Steuererklärungen: monatliche Erklärung und Zahlung von 1 % bis zum 15. des Folgemonats. Buchführung: minimal, ein Journal der Einnahmen und Ausgaben. Für Einzelunternehmer mit Small Business Status ist kein Abschlussprüfer nötig.

KAPITEL 4

# Kontoeröffnung bei der TBC Bank und der Bank of Georgia

Das georgische Bankensystem gehört zu den für Ausländer zugänglichsten. Ein Konto bei einer georgischen Bank zu eröffnen ist deutlich einfacher als in den meisten EU-Ländern.

TBC Bank: die größte Bank Georgiens. Eine hervorragende mobile App (TBC Business). Ausländer können hier leicht ein Konto eröffnen. Space by TBC ist eine Fintech-Plattform. Das Online-Banking liegt auf dem Niveau der besten Neobanken der EU. Dollar- und Eurokonten sind verfügbar. SWIFT-Überweisungen funktionieren.

Bank of Georgia: die zweitgrößte. Ebenfalls gut, konservativer. Internationale Überweisungen sind zuverlässig. MBANK ist ihre mobile Lösung.

Was Sie für die Kontoeröffnung brauchen: Reisepass (eine notarielle Übersetzung ist nicht nötig). Georgische Steuernummer (INN, beim Revenue Service kostenlos erhältlich). Für eine GmbH zusätzlich die Registrierungsunterlagen der Gesellschaft. Ein persönlicher Besuch ist Pflicht. Das Konto lässt sich am Tag der Registrierung als Einzelunternehmer oder GmbH eröffnen.

Währungen: GEL (Lari) ist die Landeswährung. USD- und EUR-Konten sind verfügbar. Geldwechsel in Georgien: hervorragende Kurse, besser als in Wechselstuben der GUS. In Tiflis gibt es viele Exchange Points mit minimaler Spanne.

Einschränkungen: Georgische Banken gehören nicht zur EU. SEPA-Überweisungen sind nicht möglich (Georgien liegt nicht im SEPA-Raum). Überweisungen nach und aus Georgien laufen per SWIFT (20–30 $ Gebühr, 1–3 Tage). Wise arbeitet mit Georgien. Für eine EU-IBAN brauchen Sie Wise Business oder eine separate EU-Bank (zum Beispiel estnisches Wise plus georgische TBC als Kombination).

Krypto in Georgien: Es gibt keine spezielle Krypto-Regulierung. Besteuerung von Krypto: Einnahmen aus Krypto werden als Kapitalerträge oder als Einkommen besteuert. Beim Small Business Status fällt 1 % auf den Krypto-Umsatz an. In der Praxis funktionieren Binance, Bybit und OKX. In Tiflis gibt es lokale Krypto-Wechselstuben. Es ist nicht die fortschrittlichste Krypto-Jurisdiktion, aber sie verbietet nichts.

P2P-Überweisungen: Wise unterstützt GEL. PayPal funktioniert in Georgien nur eingeschränkt. Stripe funktioniert für georgische Entities NICHT (nur für Unternehmen aus der EU und den USA). Das ist ein erheblicher Nachteil für SaaS-Produkte: Für Kartenzahlungen braucht man eine externe EU-Struktur.

KAPITEL 5

# Leben in Tiflis: Kultur, Essen und Community

Tiflis ist die Hauptstadt Georgiens mit rund 1,2 Millionen Einwohnern. Es ist eine der herzlichsten Städte zum Leben: reiche Geschichte, wunderbare Küche, freundliche Einheimische und eine schnell wachsende Expat Community.

Stadtteile von Tiflis: Vera ist ruhig und gehoben mit guter Infrastruktur. Viele Expats. Die Preise sind höher. Vake ist ein grünes, ruhiges Wohnviertel und bei Familien beliebt. Saburtalo ist das Geschäftsviertel mit vielen Neubauten. Die Altstadt (Old Tbilisi) ist historisch und touristisch, schön, aber laut. Didube und Gldani sind günstiger, liegen weit vom Zentrum entfernt und sind weniger Expat-friendly.

Lebenshaltungskosten (Daten von 2025): Miete einer 1BR im Zentrum: 400–700 $ pro Monat. Miete einer 1BR außerhalb des Zentrums: 250–450 $ pro Monat. Wocheneinkauf: 30–60 $. Mittagessen im Café: 5–12 $. Taxi in der Stadt: 2–5 $ (Bolt ist aktiv). Coworking: 80–200 $ pro Monat. Heimischer Internetanschluss: 15–20 $ pro Monat (Geschwindigkeit 100–300 Mbps). Mobilfunk: 10–20 $ pro Monat unbegrenzt.

Küche und Restaurants: Die georgische Küche ist Weltkulturerbe. Chinkali, Chatschapuri, Schaschlik, Chascho, Mzwadi. Wein: Georgien ist eines der ältesten Weinländer. Naturwein, Bio, einzigartige Rebsorten. Restaurants: Tiflis hat hervorragende Restaurants verschiedener Küchen, italienische, japanische, mexikanische. Nachtleben: Tiflis ist bekannt für den Club Bassiani, einen der besten Elektro-Clubs der Welt. Liberali Bar, Mtkvarze und Fabrika sind beliebte Orte.

Expat- und Nomad-Community: Nomad List führt Tiflis unter den Top 20 der weltweiten Nomad-Destinationen. Telegram-Gruppen: „Tbilisi Digital Nomads“, „Umzug nach Georgien“, „IT Tbilisi“.

Facebook: „Expats in Tbilisi“. Monatliche Meetups in Coworking Spaces. Gemischte Community: Ukrainer, Russen (seit 2022 weniger), Israelis, Amerikaner, Europäer.

Coworking Spaces: Impact Hub Tbilisi. Fabrika (zugleich Hostel, Restaurants und Läden). Business Centre am Rustaweli-Prospekt. Kosten: 80–200 $ pro Monat. Cafés als Büro: Linville, Entree, Voilà, mit gutem WLAN und Arbeitsatmosphäre.

Sicherheit und Lebensqualität: Georgien gehört zu den sichersten Ländern der Region für Touristen und Expats. Niedrige Kriminalitätsrate. Die Polizei wurde reformiert (seit 2003) und arbeitet insgesamt professionell. Nachts ist es in Tiflis sicher. Berge und Natur: Georgien ist ein Land fantastischer Natur. Kasbegi, Swanetien und Kachetien eignen sich für Wochenendtrips. Skigebiete: Gudauri liegt 2,5 Stunden von Tiflis entfernt.

KAPITEL 6

# Praktischer Plan für den Umzug nach Georgien

Konkrete Schritte für einen Unternehmer, der nach Georgien ziehen will. Reale Fristen und Beträge.

Tag 1–3 nach der Ankunft: sich an der Wohnadresse registrieren (nicht zwingend, aber nützlich). Eine georgische SIM-Karte kaufen (Magti, Geocell, Beeline: 5–10 $). Ein georgisches Bankkonto bei der TBC Bank oder der Bank of Georgia eröffnen (Reisepass). Die georgische Steuernummer (INN) beschaffen (Revenue Service, kostenlos, Reisepass). Einen Coworking Space oder ein Café zum Arbeiten auswählen.

Tag 3–7: Einzelunternehmen oder GmbH im Haus der Justiz registrieren (20–50 $). Den Antrag auf den Small Business Status (1 %) oder die Virtual Zone (bei IT plus ausländischen Kunden) stellen. Langfristigen Wohnraum mieten (in den ersten Wochen über Airbnb, danach Imedi.ge, Facebook Marketplace). Das Bankkonto für den Empfang internationaler Zahlungen einrichten (Wise oder Payoneer als Ergänzung zum georgischen Konto).

Erster Monat: Geschäftsprozesse einrichten (Rechnungsstellung, Buchhaltung). Erste Steuererklärung (für den ersten Arbeitsmonat). Wise Business für eine EU-IBAN eröffnen (für EU-Kunden). Stripe über eine ausländische Gesellschaft einrichten, wenn Sie Online-Zahlungen brauchen. Die lokale Expat Community kennenlernen.

Langfristiger Aufenthalt: Das visafreie Regime erlaubt es, 365 Tage ohne Visum in Georgien zu leben. Jedes Jahr die Grenze überqueren und zurückkehren. Viele Nomads tun das seit Jahren. Für einen legalen langfristigen Aufenthalt (ohne jährliche Grenzüberquerung): Aufenthaltstitel über ein Unternehmen (wenn Sie eine georgische GmbH und eine reale Tätigkeit haben). Aufenthaltstitel über den Kauf einer Immobilie (ab 35.000 $).

Aufenthaltstitel über eine Arbeit bei einer georgischen Gesellschaft.

Steuerliche Ansässigkeit in Georgien: Wer 183 Tage oder mehr im Jahr in Georgien verbringt, ist in Georgien steuerlich ansässig. Die georgische PIT (Personal Income Tax): 20 %. ABER: Mit dem Small Business Status zahlen Sie 1 %. ABER: Die steuerliche Ansässigkeit in Georgien funktioniert gut in Kombination mit einer Virtual-Zone-GmbH (0 % auf ausländisches IT-Einkommen). Dividenden aus der georgischen Virtual-Zone-GmbH: 5 %.

Was viele in der Praxis tun: Sie leben in Georgien. Sie haben eine georgische GmbH mit Virtual Zone registriert. Sie arbeiten mit ausländischen Kunden. Einkommen in der GmbH: 0 % Steuer. Auszahlung von Dividenden: 5 %. Gesamte Steuerbelastung: 5 % vom ausgezahlten Betrag. Das ist legal, transparent und im georgischen Recht dokumentiert.

## Wie geht es weiter?

Danke, dass Sie „Georgien: 1 % Steuer, Virtual Zone und das offenste Land für Unternehmer“ gelesen haben.

Aktualisierungen dieses Buches, EPUB- und PDF-Dateien und alle Leitfäden der Reihe finden Sie auf der Buchseite: guides.mmix.biz/de/georgia

Maksym Stepanenko, Innova Publishing.